

Nachhaltigkeits- bericht

Für unsere gemeinsame Zukunft



INHALT

Vorwort	03
Unternehmensporträt	05
Verantwortung leben	08
Klimaschutz fördern	10
Nachhaltige Reise	14
Soziale Verantwortung übernehmen	18
Destinationen nachhaltig entwickeln	26
Global denken – lokal handeln	28
Gebecos Geschichte – Meilensteine	30

VORWORT

Verantwortungsvoll in die Zukunft.

Seit unserer Gründung im Jahr 1978 steht Gebeco für weit mehr als Reisen – wir fördern den interkulturellen Austausch, bauen Brücken zwischen Menschen und schaffen gegenseitiges Verständnis. Diese Vision des Austauschs war von Anfang an der Grundgedanke, der uns bewegt hat, und spiegelt sich bis heute in allem wider, was wir tun. Genau das steckt in unserem Namen: Gebeco – Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation.

Schon vor über 45 Jahren, mitten im Kalten Krieg, brachten unsere Reisen Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammen, um durch Begegnungen und Dialog gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Diese Vision, die uns bei unserer Gründung antrieb, ist in jeder Reise und in unserer Unternehmenskultur fest verankert.


Unsere Idee ist, interkulturellen Austausch zu schaffen, der nicht nur den Reisenden unvergessliche Erlebnisse schenkt, sondern auch den Menschen vor Ort zugutekommt. Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Partnern für verantwortungsvollen Tourismus ein, der auf Nachhaltigkeit basiert. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, alle Beteiligten einzubeziehen. Gemeinsam entwickeln wir Reisen, die Freude machen und von denen alle Partner leben können.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Reisen einen positiven Einfluss auf soziale und kulturelle Projekte haben, während wir gleichzeitig auf nachhaltige Standards achten. Unsere Verantwortung endet jedoch nicht dort: In enger Zusammenarbeit mit der Touristik-Branche, unseren internationalen Partnern und durch unser Engagement für Menschenrechte und Umweltschutz setzen wir uns kontinuierlich für eine gerechtere und nachhaltigere Welt ein.

Seit 2011 bestätigt die TourCert-Zertifizierung unser Engagement und erinnert uns daran, dass Nachhaltigkeit ein fortlaufender Prozess ist, den wir mit Leidenschaft und Freude vorantreiben. Denn Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Herausforderung, sondern macht Spaß und prägt unsere Reisen.

Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der auch die kommenden Generationen die Freiheit und Sicherheit genießen können, die Wunder dieser Welt zu erleben – mit Respekt für Mensch und Umwelt.


Thomas Bohlander


Michael Knapp

und das gesamte Team von Gebeco





erleben. begegnen. verstehen.



Unser Versprechen: Reisen, die begeistern. Begegnungen, die bleiben.

Seit über 45 Jahren entwickeln wir Reiseangebote mit unseren weltweiten Partnern. Wir bieten Rundreisen in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen stehen für ein verständnisvolles, positives Miteinander über Grenzen hinweg – stets durch unsere passionierten und erfahrenen Reiseleiter*innen vermittelt. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung. Auf unseren Reisen erleben Gäste die Welt aus einer neuen Perspektive und schlagen nachhaltig Brücken zwischen den Kulturen.

Die bewusste Art zu reisen.

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexpert*innen sorgfältig geplant und stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit ihrer Reiseleitung lassen sich unsere Gäste auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Unsere Gäste können spüren, wie der rote Faden sie durch jede Reise begleitet und

immer aufs Neue von unseren Gebeco Reiseleiter*innen zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu unseren Gästen sprechen können, erzählt ihnen ihre Reiseleitung die „Geschichte hinter der Geschichte“ und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

Wegbegleiter aus Leidenschaft.

Unsere erfahrenen Reiseleiter*innen sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco-Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Der Zauber der Begegnung.

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein

„Bei unseren Reisen machen sich Menschen auf den Weg, um andere Lebensweisen kennen zu lernen. Unsere Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass dies auf Augenhöhe und kooperativ geschieht. Nicht ausnutzen, sondern gemeinsam gestalten, das ist unsere Unternehmensphilosophie, die für mich absolut identisch mit meiner eigenen Anschauung ist.“

Thomas Bohlander,
Geschäftsführer der
Gebeco

besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit den Mitreisenden und mit unseren Reiseleiter*innen sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst sind. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen, nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

„Unsere Reiseleiterin war einfach fantastisch! Mit ihrem beeindruckenden Wissen über Land, Leute, Pflanzen und Tiere hatte sie auf jede Frage die perfekte Antwort. Immer gut gelaunt, voller Energie und mit viel Humor – sie hat die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!“



Unsere Überzeugung: Verantwortung leben.

Zertifiziert

Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln

Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfallaufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und

strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz

Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch unsere Gäste können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf ihren Reisen.

Projekte weltweit

Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend

sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zum vollständigen Zertifizierungskatalog

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort Kiel
- Umweltbewusster Druck auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen, wo möglich, vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahn-anreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter*innen und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten





Mehr Transparenz und Vergleichbarkeit.

Die ersten Schritte zur Transformation der Tourismus- branche



Ein erster Schritt zum Klimaschutz ist Transparenz. Dies gelingt nur, wenn die verursachten Emissionen einheitlich berechnet und dann verständlich für Reisende dargestellt werden können. Dies ist das Ziel des

Futouris-Branchenprojekts „Klimabewusst reisen“, für das sich Gereco gemeinsam mit Experten und anderen Branchenakteuren engagiert und aus dem der von uns mit gegründete Verein KlimaLink hervorgegangen ist.

Erfolgreich ist es Futouris und KlimaLink bereits gelungen, einen branchenweiten, einheitlichen CO₂e-Berechnungsstandard zu erarbeiten. Dieser Meilenstein ermöglicht es, die CO₂e-Emissionen von Flügen, Bahnfahrten, Hotels und anderen Reisebestandteilen präzise zu berechnen und darzustellen. Transparenz und Vergleichbarkeit der Klimawir-

kung von Reiseangeboten sind dadurch erstmals möglich geworden.

Als einer der ersten Reiseveranstalter haben wir die Integration dieser Emissionsdaten in unsere IT-Infrastruktur umgesetzt. Im Jahr 2025 werden die konkreten CO₂e-Emissionen leicht zugänglich auch für alle unsere Gäste pro Reise sichtbar. Dieser innovative Ansatz trägt einerseits dazu bei, dass Reisende informierte Entscheidungen darüber treffen können, welche Reiseleistungen sie in Anspruch nehmen möchten, in Hinblick auf die damit verbundenen Emissionen. Andererseits können so die absoluten CO₂e-Emissionen der Tourismusbranche substantiell gesenkt werden, da wir nur reduzieren können, was wir auch konkret messen können.

Wir tragen als Gründungsmitglied von Futouris und KlimaLink dank unserer Mitarbeit an diesem Branchenprojekt dazu bei, einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen des Klimawandels im 21. Jahrhundert zu leisten.

Unser Ziel ist, den Klimafußabdruck von Reisen sichtbar zu machen, um Verbrauchenden klimabewusstere Reiseentscheidungen zu ermöglichen.



Unseren Reisenden legen wir die freiwillige CO₂-Kompensation ihrer Reise (nach CDM Gold Standard) ans Herz. Mit unserem inkludierten Zug-zum-Flug-Ticket gestalten sie die Anreise zum Flughafen umweltfreundlich. Außerdem empfehlen wir, die Reise zu verlängern – so setzen wir die Anreise in ein besseres Verhältnis zur Reisedauer und haben mehr Zeit, das Reiseland intensiv kennenzulernen und davon profitieren nicht zuletzt auch die Menschen vor Ort.

Wir möchten unsere Gäste inspirieren, ihre Reise nicht nur als unvergessliches Erlebnis, sondern auch als Möglichkeit zu sehen, bewusste Entscheidungen zu treffen. Vielleicht überlegen sie, die CO₂-Kompensation ihrer Reise (nach CDM Gold Standard) in Betracht zu ziehen – eine Option, um einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben. Mit dem inkludierten Zug-zum-Flug-Ticket beginnt die Reise bereits umweltfreundlich und wenn unsere Gäste ihren

Aufenthalt verlängern, bringen sie Anreise und Erholung perfekt in Einklang, während sie das Reiseland noch intensiver genießen können.

Wir wissen, dass unsere Gäste ihre eigenen Wege finden, die Welt zu entdecken. Deshalb möchten wir ihnen die Freiheit lassen, selbst zu entscheiden, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck gestalten möchten. Transparenz liegt uns am Herzen: Wir stellen unseren Gästen alle Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen – ganz nach ihren individuellen Überzeugungen.

Wir laden unsere Gäste dazu ein, über nachhaltiges Reisen nachzudenken und für sich einen Weg zu finden, der am besten zu ihnen passt. So können unsere Gäste ihre Reise nicht nur genießen, sondern auch mit dem Bewusstsein reisen, ihren persönlichen Beitrag geleistet zu haben – ganz nach ihren Vorstellungen.





Das Projekt „**Klimafreundliche Produktgestaltung**“ wird im Rahmen des „Leistungssteigerung und Innovationsförderung im Tourismus Programm“ (LIFT) des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland (BMWK) gefördert.



KLIMASCHUTZ FÖRDERN

Wie lassen sich Reisen klimafreundlicher entwickeln?

Wir sind fest entschlossen, unseren Beitrag zur Reduktion der Emissionen im Tourismus zu leisten. Wir wissen, dass wir die Emissionen massiv reduzieren müssen, um die Klimaziele zu erreichen. Was jedoch oft fehlt, sind klare Maßnahmen, wie diese Reduzierung in der Praxis umgesetzt werden kann. Genau hier setzt unser Projekt „Klimafreundliche Produktgestaltung“ an, das wir gemeinsam mit den Projektpartnern Futouris, NIT und forum anders reisen sowie vielen weiteren Akteuren der Branche umsetzen.

Das Ziel des Projekts ist es, klimafreundlichere Reiseangebote zu entwickeln und die Klimawirkung unserer Reisen zu minimieren. Um dies zu erreichen, setzen wir auf die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und anderen Branchenpartnern. Diese Kooperation ermöglicht gegenseitige Inspiration und neue Blickwinkel. Gemeinsam entwickeln wir messbare Leistungskennzahlen, praxistaugliche Analyseinstrumente und gezielte Schulungsprogramme. Diese Werkzeuge helfen uns, die Klimawirkung unserer Reisen bereits in deren Entwicklung einzu beziehen.

Maßnahmen zur nachhaltigen Reiseproduktion.

Im Laufe des Projekts haben wir die Datenbasis und Rahmenbedingungen unserer Reiseproduktion erfasst und relevante Planungstools identifiziert. Die spezifischen Analyseinstrumente helfen uns, die Klimawirkung unserer Reisen zu messen und



„Klimafreundliche Produktgestaltung“

PROJEKTZIELE:

- **Transparenz:** Wir machen die Klimawirkung unserer Reisen bei deren Entwicklung sichtbar.
- **Praxistaugliche Instrumente:** Wir entwickeln Werkzeuge, um die Klimawirkung aktiv in unsere Produktentwicklung und -steuerung einzubeziehen.
- **Sensibilisierung:** Wir schulen unsere Mitarbeitenden, damit sie die Klimawirkung unserer Produkte minimieren können.
- **Klimabilanz:** Wir verbessern die Klimabilanz unseres Reiseangebots von der Anpassung der Reisedistanzen und -dauer über die Routenoptimierung bis hin zur verstärkten Einbindung klimafreundlicher Mobilitätsformen.

gezielte Maßnahmen zur Umgestaltung dieser zu ergreifen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden. So stellen wir sicher, dass alle am Prozess-Beteiligten verstehen, wie wichtig es ist, die Klimawirkung unserer Reisen zu reduzieren, und wissen, was sie dazu beitragen können und wie dabei konkret vorgegangen werden kann. Hierfür bieten wir verschiedene Schulungsformate an.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung.

Nach der praktischen Anwendung liegt unser Fokus für die kommenden Monate auf der kontinuierlichen Optimierung der entwickelten Maßnahmen. Um eine breite

Anwendung zu fördern, werden alle gewonnenen Erkenntnisse durch Futouris veröffentlicht und in der Branche kommuniziert. Denn so leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion der Emissionen im gesamten Tourismussektor.

Unsere frühe Beteiligung an diesem Branchenprojekt hat es uns ermöglicht, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen und das Projekt aktiv mitzugestalten. Gemeinsam gehen wir so einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltigeres Reisen. Unsere Arbeit zeigt, dass es möglich ist, klimafreundlichere Reiseangebote zu schaffen und die Transformation hin zu einem nachhaltigerem Tourismus zu unterstützen.

Die Gebeco Nachhaltigkeits-Reise.

Neun Aspekte für nachhaltiges Reisen mit Gebeco

Gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern bemühen wir uns, jede Reise möglichst nachhaltig zu gestalten. Dabei erfüllt jede Reise so viele Nachhaltigkeitsaspekte wie möglich, um einen Beitrag zu einem „besseren Tourismus“ zu leisten, ohne dabei den Komfort der Reisenden einzuschränken.

1 Unterkünfte

- Zertifiziert
- Inhaber-/familiengeführt für regionale Verbindung
- Energiesparkonzepte
- Grünes Housekeeping

2 An- und Abreise

- Fluglinien mit atmosfair-Index und guter CO₂-Effizienzklasse
- Inkludiertes Zug-zum-Flug-Ticket
- Bei Flügen über 800 km bis 3.800 km beträgt die Reisedauer mindestens eine Woche
- Bei Flügen über 3.800 km beträgt die Reisedauer mindestens 2 Wochen

3 Aktivität mit nachhaltigem Bezug

- Nachhaltige Aktivitäten wie z. B.:
- Kochen und Speisen mit Einheimischen
 - Besuche sozialer Projekte
 - Mittagessen in nachhaltigem Restaurant
 - Begegnungen mit lokalen Unternehmer*innen (z. B. Bananenplantage, Olivenölpresse)

4 Gruppengröße

- Kleine Gruppen für aktive Vermittlung von Inhalten
- Sensibles Auftreten vor Ort
- Entlastung der Reiseleiter*innen

5 Inlandstransport

- Überlandfahrten mit Bus/Bahn
- Inlandsflüge erst ab 800 km
- Prüfung Zumutbarkeit bodengebundene Transportmittel (z. B. Sicherheit, Zeit)

6 Verpflegung

- Mahlzeiten außerhalb des Hotels
- Heimische Lokale, regionale Küche
- Familiengeführte Restaurants

7 Besuch von Projekten

- Umwelt- oder Sozialprojekte
- Nutzung lokaler Strukturen und Dienstleistungen
- Wirtschaftliche Teilhabe der lokalen Bevölkerung

8 Transportmittel vor Ort

- Nutzung von ÖPNV, Fahrrädern oder CO₂-neutralen Fahrzeugen
- Auswahl umweltschonender und energieeffizienter Fahrzeuge vor Ort
- Einhaltung der Buslenkzeiten im Reiseland

9 Reiseleitung

- Lokale Reiseleiter*innen sowie einheimische Guides und Fahrer*innen
- Schulungen zu Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Kinderschutz
- Sensibler Umgang mit Gastgeber*innen und Umwelt



„Unsere Reiseleiterin Tomoko war großartig! Engagiert, herzlich und immer mit den besten Tipps zur Stelle. Sie überraschte uns regelmäßig mit leckeren lokalen Spezialitäten und wusste genau, wie sie uns mit spannenden Einblicken in die japanische Kultur begeistern konnte.“





Bachan Community Development Center Starke Frauen, starke Zukunft im Himalaya.

Zusammen mit Futouris und Poonam Rawat-Hahne, der EcoTrophea-Gewinnerin 2024, haben wir Ende 2024 ein neues Projekt in Indien gestartet. Gemeinsam unterstützen wir eine Gruppe von Frauen in Chamoli im Norden Indiens dabei, ihr eigenes Einkommen durch die Herstellung lokaler Produkte sowie die Vernetzung mit dem Tourismussektor zu erwirtschaften, um selbstständig und unabhängig zu werden. Die Situation der Frauen in dieser ländlichen Region ist herausfordernd: Wenn ihre Ehemänner in die Städte ziehen, um Geld zu verdienen, oder sie verwitwen, dürfen sie nicht erneut heiraten und müssen sich der Schwiegerfamilie unterordnen. In dieser Struktur haben sie

kaum Rechte und sind häufig häuslicher und sexueller Gewalt ausgesetzt. Zudem fehlt ihnen ein sicherer Ort, an dem sie zusammenkommen, über ihre Zukunft sprechen und sich frei fühlen können.

Das Ziel des Projekts ist es, den Frauen eine Perspektive zu geben. Zu diesem Zweck haben wir für die Frauen aus den Dörfern rund um Chamoli zunächst mit dem Bau des Bachan Community Development Centers einen Begegnungsort geschaffen. Hier können sie sich austauschen, Englisch lernen, an Workshops teilnehmen und Reisende empfangen. Die Eröffnung des Centers wurde im Januar 2025 mit einer traditionellen Zeremonie gefeiert.

Englischkenntnisse aufbauen und eigenständig Einkommen erwirtschaften

Im weiteren Verlauf des Jahres 2025 sind Englischkurse sowie Produktworkshops im Center geplant. So sollen die Frauen später mit Reisenden kommunizieren können und die Herstellung lokaler Produkte wie Seife oder Gewürzmischungen erlernen. Die Produkte sollen anschließend an Besucher*innen und umliegende touristische Unterkünfte verkauft werden, um ein eigenes Einkommen zu erzielen. Der Schwerpunkt der Produktworkshops wird gemeinsam mit den Frauen vor Ort festgelegt. Sie entscheiden, welche Produkte hergestellt werden.

Stärkung von Frauen durch Tourismus für ein unabhängiges Leben.

Besuch des Bachan Community Development Centers

Im Rahmen der Gebeco-Reise „Heilige Rituale und Spiritualität im Himalaya“ besuchen wir das Projekt: Von der spirituellen Aura Rishikeshs bis zu den abgelegenen Himalaya-Dörfern erleben unsere Reisenden authentische Begegnungen, traditionelle Zeremonien, inspirierende Yoga-Sessions, den Besuch einer Permakultur-Farm sowie das Bachan Community Development Center. In bewegenden Gesprächen mit den Frauen vor Ort erfahren wir, wie sie mit Stärke und Mut die Welt um sich herum verändern.

„Ich möchte, dass jede Frau, die davon träumt, ihr Leben, ihre Familie oder ihre Gemeinschaft zu verändern, weiß, dass sie es schaffen kann. Die Welt braucht ihre Leidenschaft, ihre Kreativität und ihre Stärke.“



Projektziele

- **Unterstützung** der Frauen beim Generieren eines eigenen Einkommens und Erlangen von Unabhängigkeit.
- **Begegnungsort** für Austausch, Englischkurse und Workshops.
- **Vernetzung** der Frauen mit dem Tourismussektor zur Schaffung neuer Teilhabemöglichkeiten.
- **Stärkung** des Gemeinschaftsgefühls und Förderung persönlicher Entwicklung.



Ein Stück sorglose Kindheit in Indien.

Das Apna Jatan Center in einem der Slums von Udaipur (Indien) wurde 2010 mit finanzieller und konzeptioneller Hilfe von Gebeco eröffnet. Seitdem unterstützen wir die Weiterführung dieses für die Region sehr wichtigen Bildungsprojekts.

Udaipur, die „Königin der Seen“, ist eine Großstadt im Herzen Rajasthans, umgeben von Bergen und Seen und aufgrund der vielen Tempel und Palästen bei Touristen sehr beliebt. Auch Gebeco Gäste besuchen die Stadt auf ihren Reisen und lassen sich von dem kulturellen Reichtum verzaubern, Grund genug, der Bevölkerung etwas zurückzugeben.

Ganzheitliche Betreuung und Bildung im Apna Jatan Center.

Das Apna Jatan Center deckt die Bedürfnisse von Kindern vor allem in Bezug auf Bildung und Gesund-

Kinder, die das Apna Jatan Center besuchen, nehmen nicht nur am Unterricht teil, sondern profitieren auch von weiteren Aktivitäten wie z. B. Ausflügen, Theater AGs und kreativen Summer Camps, ärztlichen

Apna Jatan ist in vier Slumgebieten der Stadt Udaipur tätig und geht auf die Entwicklungsbedürfnisse von Kindern zwischen 1 und 14 Jahren ein.

heit ab. Im Center werden rund 40 Kinder betreut und unterrichtet. Berufstätige Mütter können das Zentrum auch als Tagesstätte nutzen. Zu den zahlreichen Erfolgen des Centers gehören die Verbesserung der medizinischen Vorsorge und des Bildungsstands der Kinder.

Untersuchungen, hygienische Schulungen und regelmäßigen, warmen Mahlzeiten.



Das indische Gesetz schreibt vor, dass alle Kinder von sechs bis 14 Jahren kostenfrei eine Schule besuchen sollen. Doch das Land kämpft mit erheblichem Lehrermangel und vielen weiteren Herausforderungen im Bildungssystem. Daher erhalten gerade sozial schlechter gestellte Kinder weiterhin keinen Zugang zu Bildung, davon sind besonders Mädchen betroffen.





Zarte Pflanzen der Hoffnung im Schulgarten am Inle See.

Seit fast einem Jahrzehnt unterstützt Gebeco die Amaka Grundschule am Inle See in Myanmar. Auch während und nach dem Militärputsch bleiben wir verlässlich in unserer Unterstützung. In den vielen Jahren der Zusammenarbeit haben wir den Bau von Klassenzimmern, Sanitäranlagen, einem Spielplatz und einem Schulgarten initiiert. Trotz der aktuell sehr schwierigen Bedingungen gedeiht dieser und bietet den Kindern der Schule Raum, um unter der Anleitung eines professionellen Gärtners die Grundlagen des Ackerbaus zu erlernen. Der Garten liefert reichlich Früchte, Gemüse und Kräuter für die Schulmensa und lehrt die Kinder die Bedeutung gesunder Ernährung.

Wichtige Unterstützung für Bildung und Gemeinschaft am Inle See.

Unsere finanzielle Unterstützung umfasst derzeit das Gehalt des Gärtners und die Instandhaltung des Gartens selbst sowie die Bereitstellung von Schulmaterialien für bedürftige Kinder. Angesichts der steigenden Preise und wirtschaftlichen Herausforderungen in Myanmar ist diese Hilfe für die lokale Gemeinschaft am Inle See von entscheidender Bedeutung.

In der Amaka Grundschule in Mine Thaut am Inle See werden derzeit 81

Schüler*innen unterrichtet, darunter 18 aus geflüchteten Familien, die ihre Heimatdörfer aufgrund von Krieg und Gewalt verlassen mussten. Das Lehrerteam besteht aus acht engagierten Pädagoginnen, darunter eine Lehrerin, die ebenfalls aus dem benachbarten Staat Kayah fliehen musste.



Die durch den Militärputsch ausgelösten gewalttätigen Auseinandersetzungen in Myanmar halten unvermindert an.

Die Gewalt gegen die Bevölkerung macht uns fassungslos, da wir seit Jahren partnerschaftliche aber auch freundschaftliche Beziehungen in das Land pflegen. Wir halten in dieser Situation an unserem Projekt fest, in der Hoffnung, dass ein friedliches Miteinander bald wiederhergestellt werden kann.





Erfolgreiches Gebeco-Projekt

„Khwe Cultural Village“ in Namibia.

Vor über 10 Jahren startete Gebeco ein Projekt zur Unterstützung einer Khwe Gemeinde im Norden Namibias. Jetzt ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen und das „Khwe Cultural Village“ für Gäste zugänglich. Auch auf unseren Namibia Reisen können unsere Gäste das Dorf besuchen und spannende Einblicke in das traditionelle Leben der Khwe gewinnen.

Das Ziel des 2013 gestarteten Projekts ist, das kulturelle Erbe der Khwe zu erhalten, verlässliche Einkommensquellen zu schaffen und das einzigartige Wissen der Khwe für Reisende zugänglich zu machen. Dies gelang mit der Errichtung eines „Cultural Village“, das Besucher*in-

nen einen tieferen Einblick in die Kultur der Khwe gibt und langfristig ein stabiles Einkommen für die Gemeinde sichert.

Förderung der Selbstversorgung und Unabhängigkeit der Gemeinde.

Um auch vom Tourismus unabhängig agieren zu können, hat Gebeco die Gemeinde zudem dabei unterstützt, Felder anzulegen und einen Hühnerstall zu errichten, wodurch eine stabile Selbstversorgung garantiert ist. Überschüssige Erträge werden auf umliegenden Märkten verkauft. Der finale Abschluss des Projekts gelang vor allem auch durch die umfangliche Unterstützung von Futouris. Abschließend ermöglichte die

TUI Care Foundation durch ihren finanziellen Beitrag den wichtigen Bau eines Brunnens, der elementar für die Selbstversorgung der Gemeinde ist.

Dank der Zusammenarbeit mit unseren Partnern konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen und in die eigenständige Verwaltung der Khwe-Gemeinde übergeben werden. Eine stabile Basis für die zukünftige Ent-

Die Volksgruppe der Khwe umfasst noch **rund 4.000 Khwe in Namibia** und ist Teil einer ursprünglichen Jäger- und Sammlerkultur.

Unterstützung vor Ort: Hilfe zur Selbsthilfe für benachteiligte Bevölkerungsgruppen.

wicklung des Khwe Cultural Village ist somit gelegt.

Mit unserem Engagement zeigen wir, dass Tourismus kulturelles Erbe bewahren und nachhaltige Einkommensquellen schaffen kann. Gemeinsam mit der Khwe-Gemeinde und unseren Partnern arbeiten wir daran, dieses Modellprojekt weiter zu verbessern und die Lebensbedingungen vor Ort nachhaltig zu stärken.



„Stellen Sie sich vor, Ihnen würde die einzige Fähigkeit genommen, die Sie ihr Leben lang und auch schon Ihre Vorfahren immer hatten und von der Sie überzeugt waren, sie an Ihre Kinder weiterzugeben. Das enturzelt Sie.“

Projektergebnisse

- **Sieben Trainings** (u.a. Agrar-Lehrgänge, Abwehr von Großwild, Management des Cultural Villages, Kommunikation mit Besucher*innen, Marketing) wurden durchgeführt.
- **Informationsschilder** sowie eine Karte des Dorfes bieten Besucher*innen Orientierung
- Rund 150 Personen der Khwe Gemeinde und umliegenden Dörfer haben durch den Bau eines Brunnens **Zugang zu sauberem Trinkwasser**.





Das Projekt wird unter dem Dach des Branchendialogs „Tourismus für nachhaltige Entwicklung“ umgesetzt und zur Hälfte aus Eigenmitteln der Tourismusunternehmen sowie durch das BMZ finanziert. **Unterstützt wird das Projekt vom Verband für nachhaltigen Tourismus forum anders reisen, dem Deutschen Reiseverband (DRV) und ECPAT Deutschland.**



Als Gründungsmitglied vom „Runden Tisch für Menschenrechte im Tourismus“ ist sich Gebeco der großen Verantwortung bewusst, Menschenrechte weltweit zu fördern und zu schützen. Denn der Tourismus schafft

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) der Bundesregierung sowie die geplante Europäische Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) verpflichten zunächst große Unternehmen, Menschenrechte verstärkt zu schützen. Auch wenn

Branche zu verankern. Gemeinsam haben wir das Ziel, Trainingsprogramme für unsere weltweiten Partner zu entwickeln, auf praktische Anwendbarkeit zu testen und die Implementierung voranzutreiben.

Stark für Menschenrechte in der Tourismusbranche.



weltweit Arbeitsplätze und stärkt lokale Wirtschaftskreisläufe. Zudem trägt er zum Erhalt von Natur und Kultur bei und kann Ungleichheiten reduzieren. Um diese positiven Effekte zu maximieren und negative Auswirkungen zu minimieren, müssen Tourismusunternehmen besonders verantwortungsvoll handeln.

Vorreiter aus Überzeugung, nicht aus Zwang. Das im Januar 2023 verabschiedete

die Verpflichtung daher nicht für Gebeco gilt, möchten wir proaktiv den Standards entsprechen und an konkreten Maßnahmen für die Branche mitarbeiten.

Kleine Schritte, große Wirkung: So gestalten wir die Zukunft.

Gemeinsam mit anderen Tourismusunternehmen und Verbänden arbeiten wir daher daran, menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in der

Die Trainings ermöglichen unseren lokalen Partnern einen einfachen Einstieg in die Thematik der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht. Damit gelingt der erste Schritt, Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette wirkungsvoll zu schützen und zu fördern. Gemeinsam möchten wir sicherstellen, dass der Tourismus eine Kraft für positive Veränderungen und eine nachhaltige Zukunft in unseren Reiseländern bleibt.

Die Rechte der Kleinsten ganz groß.

Für alle sichtbar oder hinter verschlossenen Türen: Kinder sind in verschiedenen Formen von Ausbeutung im Tourismus betroffen. Ob als Souvenirverkäufer*innen am Strand oder als illegale Arbeitskräfte in Wäschereien. Zudem werden Kinder auf Reisen und im Tourismus weltweit immer wieder Opfer von sexueller Ausbeutung, Reisende selbst werden häufig zu Täter*innen. Deshalb macht sich Gebeco stark für Kinderrechte.

Als Mitglied von The Code und Fördermitglied von ECPAT sowie dem Kinderschutzbund Schleswig-Holstein verfolgen wir im Rahmen des „Verhaltenskodexes zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung“ einen strikten Maßnahmenplan. Die Einhaltung wird jährlich von TheCode bzw. ECPAT überprüft und offiziell bestätigt.



Wir bitten Sie, werden auch Sie aktiv!

Helfen Sie mit und melden Sie Verdachtsfälle, wenn Ihnen Fälle von ausbeuterischer Kinderarbeit, Menschenhandel oder sexueller Ausbeutung von Kindern auffallen. Nutzen Sie die Online-Plattform „Nicht wegsehen“, um Verdachtsfälle auf Straftaten oder Hinweise von sexueller Gewalt gegenüber Kindern zu melden.



Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und dafür, dass Sie gemeinsam mit uns erreichen, dass Kinder weltweit sicher und frei aufwachsen können.

Sexuelle Ausbeutung von Kindern bedeutet jegliche sexuelle Handlung an oder vor Kindern, bei der es zu einer Vergütung – in Form von Geld, Geschenken oder Versprechungen – kommt. Kinder sind dabei weltweit alle Minderjährigen unter 18 Jahren, unabhängig von ihrer regionalen Herkunft. Weltweit sind ca. 1,8 Millionen Kinder von sexueller Ausbeutung betroffen.

Helfen Sie uns, Kinderrechte im Tourismus zu schützen!

Gebeco steht für Verantwortung und Fortschritt.

Mit der TourCert-Zertifizierung setzen wir als Unternehmen und Arbeitgeber ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Innovation – für Reisen, die die Welt schützen und bereichern.

Nachhaltigkeit ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert: Seit 2011 ist Gebeco durch TourCert zertifiziert und hat zuletzt 2023 den Rezertifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen. Die Zertifizierung schließt ein fortlaufendes CSR-Verbesserungsprogramm ein.



Regelmäßige Schulungen zu den Themen Nachhaltigkeit, Kinderschutz und Menschenrechte sind fester Bestandteil für die Mitarbeitenden in Kiel, Reiseleiter*innen, lokale Partner und Reisebüro-Partner. Alle Maßnahmen werden von TheCode/ECPAT sowie TourCert unabhängig geprüft.



Global denken – lokal handeln.

Für mehr Klimaschutz am Standort in Kiel treiben wir den energetischen Umbau des Firmengebäudes voran, arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfallaufkommen. Auch unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm. Diese Maßnahmen haben bereits zu einer beeindruckenden Reduktion des Stromverbrauchs geführt: Im Vergleich Dezember 2019 zu Dezember 2023 haben wir 30 % unseres Stromverbrauchs eingespart. Insgesamt bezieht Gebeco im Schnitt 34 % des Stromverbrauchs über die haus-eigene Photovoltaikanlage. Dadurch sparen wir im Schnitt jedes Jahr ca. 300 Tonnen CO₂ ein. Den übrigen Verbrauch decken wir mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Die Produktion unserer Reisekataloge gestalten wir ebenfalls umweltbewusst: Alle Kataloge werden auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier gedruckt. Zudem leisten wir einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag für den Druck. Auf der Gebeco Website können die Kataloge auch als PDF Version eingesehen werden.

Auch bei den Reisen unserer Mitarbeitenden gehen wir mit gutem Beispiel voran und achten darauf, innerdeutsche Dienstreisen mit der Bahn durchzuführen. Für alle Dienstreisen mit Auto oder Flugzeug leisten wir einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag.

Für Reisende schafft Gebeco ebenfalls attraktive Möglichkeiten, die eigene Reise möglichst umweltfreundlich zu gestalten.

Ab 2025 können Gäste mit ihrem inkludierten Zug-zum-Flug-Ticket in der ersten Klasse zu ihrem Abflughafen reisen, inklusive Sitzplatzreservierung

Durch kontinuierliche Verbesserungen und innovative Ansätze setzen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Gästen Maßstäbe für eine nachhaltigere Reisewelt von Kiel bis in die Welt.

und Nutzung der DB Lounge. So reduzieren wir gemeinsam mit unseren Gästen die Anzahl innerdeutscher Zubringerflüge. Seit Mai 2023 können unsere Gäste auf den postalischen Versand ihrer Reiseunterlagen verzichten und die rein digitale Version nutzen. So konnten wir bereits jetzt den Versand von Print-Unterlagen um 10 % reduzieren. Wir möchten unsere Gäste inspirieren, ihre Reise nicht nur als unvergessliches Erlebnis, sondern auch als Möglichkeit zu sehen, bewusste Entscheidungen zu treffen. Die CO₂-Kompensation des Fluges (nach CDM Gold Standard) ist eine Option, die sie in Erwägung ziehen können, um einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben. Weitere Ideen zur klimafreundlichen Gestaltung der eigenen Gebeco Reise finden unsere Gäste auf unserem [Blog: https://www.gebeco.de/blog/nachhaltigkeit](https://www.gebeco.de/blog/nachhaltigkeit).

Mitarbeitende ermutigt Gebeco ebenso, mehr für den Klimaschutz zu tun. Für den Weg zum Arbeitsplatz bieten wir die Option Jobfahrrad sowie Job- bzw. Deutschlandticket an. Auch für eine klimafreundliche Pause stellen wir Fahrräder zur Verfügung. In unseren

Küchenzeilen finden Mitarbeitende Brottdosen und Geschirr sowie gratis Obst und Gemüse für ein verpackungsfreies Mittagessen. Die Gebeco Nachhaltigkeitspaten sorgen dafür, dass auch kleine Umweltschutzmaßnahmen in den Teams umgesetzt und weiterentwickelt werden.



TourCert

TourCert berät und begleitet Tourismusunternehmen und Destinationen bei der Umsetzung einer nachhaltigen und erfolgreichen Wirtschaftsweise. TourCert qualifiziert Interessenten mit Beratungen, Seminaren und Online-Trainings, die ihnen Fachkenntnisse zu nachhaltigem Tourismus vermitteln. TourCert zertifiziert und verleiht das TourCert Siegel für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus. Als erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeit bietet TourCert außerdem die Nachhaltigkeitsqualifizierung TourCert Qualified an.



Zur Webseite von TourCert

Meilensteine

1978

Gründung von Gebeco in Münster, mit dem Ziel, Studien- und Erlebnisreisen in schwer zugängliche Länder zu ermöglichen, um Menschen und deren Lebensweisen besser zu verstehen. Mitten im Kalten Krieg führen die ersten Gebeco Reisen in die Länder des „Ostblocks“ und der ehemaligen Sowjetunion. Unsere Vision: Mauern zu durchbrechen und Menschen über Grenzen hinweg zu verbinden.



1989

Die Krise in China im Juni 1989 bewegt Gebeco dazu, neue Reiseziele wie Lateinamerika, Südliches Afrika und Vietnam ins Portfolio aufzunehmen, was zum Erfolg der 90er Jahre beiträgt.

1994

Gebeco zieht in ein neues, modernes Bürogebäude im Holzkoppelweg in Kiel und entwickelt sich in allen Bereichen weiter.

1998

Strategische Partnerschaft mit TUI. Gebeco Reisen und Dr. Tigges werden in Kiel unter einem Dach entwickelt und im TUI-Vertriebssystem verkauft.



1983

Gebeco bietet als einer der ersten Reiseveranstalter Reisen nach China an und etabliert sich bis heute als ein führender Anbieter für China-Reisen in Europa.

2000

Im Millennium-Jahr werden moderne Firmenstrukturen etabliert und Thomas Bohlander tritt in die Geschäftsführung ein.

2002/2003

Gebeco bestreitet das erfolgreichste Jahr im Bereich Chinatourismus mit 20.000 Gästen. Zudem baut Gebeco Sprach- und Aktivreisen auf.

2007

Der erste Themenjahrkatalog mit dem Schwerpunkt "Religionen unserer Welt" wird veröffentlicht, der den Grundstein für besondere Studienreisen legt.

2009

Gebeco gründet mit anderen Veranstaltern Futouris, eine Nachhaltigkeitsinitiative im deutschen Tourismus, und engagiert sich weltweit für Umwelt- und Klimaschutz.



2011

Gebeco erhält als einer der ersten deutschen Reiseveranstalter das TourCert-Nachhaltigkeitssiegel und verpflichtet sich zu ständiger Verbesserung nachhaltigen Wirtschaften.



2012

Gebeco wird Gründungsmitglied des Roundtable Human Rights in Tourism und setzt sich für Menschenrechte im Tourismus ein.



2018

Gebeco erhält die Auszeichnung „TOP-Ausbildungsbetrieb“, die die hervorragende Ausbildungsqualität unterstreicht.

2019

Ury Steinweg wird mit dem VDRJ-Ehrenpreis für herausragende Leistungen im Tourismus geehrt.



2020

Michael Knapp übernimmt die Geschäftsführung neben Thomas Bohlander. Gebeco zeigt während der Corona-Krise bemerkenswerte Resilienz.



2023

Gebeco feiert sein 45-jähriges Bestehen mit Mitarbeitenden und ihren Familien in einem großen Fest, das den starken Teamgeist hervorhebt.



2022

TheCode und ECPAT zeichnen Gebecos Engagement im Kinderschutz aus und nehmen das Unternehmen als Mitglied auf.